



Carneval 1922

Balance-Clique

1. Mer singe jetz e Schnitzelbank
Und sage d'Mainig frisch und frank,
Wer halt nit ka-n-e Gspaß verstoh
Soll lieber vorher use goh.

2. Der Schenberg isch e Mordsgenie,
Das zeigt sie Kammersymphonie,
Mir Basler händ e Gaudi dra
Und fange-n-au no z'pfiife-n-a.

3. D'Bärner händ sunscht herti Grind,
Doch dasmol dien si nogäh gschwind,
Sunscht mießte unsri Basler Truppe
Gli no-n-em Morgestraich irucke.

4. Der groði Rot viel Bläch verzapft,
Statt daß er fir das Staatswohl schafft,
Der Preses sott halt Vollmacht ha
De Schlimmste z'lege Muulkerb a.

5. S'grösch Muul het der Baumika,
Das gseht me sim Visagi a,
Si Schwadronage wot nit ufheere,
Drum griegt er uf d'Brisagoschnere.

6. Der roti Spälti und der Schnyder,
Die händs grad wie die alte Wyber,
Sie schimpfe frech vo frieh bis spot
Das isch fir die ihr täglich Brot.

7. Der Randstai der und der Wällezäger,
Sie fiere Baid e gift'gi Fäder,
Sie stritte sich um Kaisers Bart,
Nach gueter, alter Basler Art.

8. S'Theater het si große Tag,
Und bringt uf d'Bai was laufe mag,
Z'luege git's zwor nit derbi,
Doch fufzigtausig nimmt me-ni.

9. Wo me d'Rechnig macht am Schluß
Git's no heillos viel Verdruß,
Denn d'Spese fresse d'Helfti scho
Was s'Stadttheater sot biko.

10. D'Moler vo der Kinstlerzunft
Steh'n bi der haut volée in Gunst,
Das gseht me-n-an dem Kinstlerball,
Wo's zuegoht wie bim Sindefall.

